Angabe der Prüfungsgebiete (Prüfungsordnung vom 13.03.2001) **(fünffach*)** 14/01

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Prüfungsgebiete nicht mehr möglich ist.

Name, Vorname

G e s c h i c h t e Hauptfach

Prüfung im ☐ Frühjahr ☐ Herbst 20__

_____

Das Thema meiner wissenschaftlichen Arbeit im **Fach** _____ lautet:

_____

_____

Hinweis: Bei den Schwerpunktgebieten wird mindestens **ein größerer Zeitabschnitt** und mindestens **ein zeitübergreifendes Sachgebiet** (Beispiele siehe Rückseite) verlangt. Beim Thema zum 20. Jahrhundert wird auch über die **Zeit nach 1945** geprüft, entweder aufgrund der Wahl des Schwerpunktgebietes oder bei der Prüfung des Überblickswissens.

1. <u>Alte Geschichte</u> **Prüfer:**_____
Unterschrift

Schwerpunkt _____ Zeitraum:

2. <u>Mittelalterliche Geschichte</u> **Prüfer:**_____
Unterschrift

Schwerpunkt _____ Zeitraum:

3. <u>Neuere Geschichte (16.- 19. Jh.)</u> **Prüfer:**_____
Unterschrift

Schwerpunkt _____ Zeitraum:

4. <u>Neuere Geschichte (20. Jh.)</u> **Prüfer:**_____
Unterschrift

Schwerpunkt: _____ Zeitraum:

_____

Datum, Unterschrift des Lehramtsbewerbers * Das Prüfungsamt erhält das **Original** und eine Kopie. **Jedem** Ihrer Prüfer händigen Sie **ein Exemplar** aus.

2 Anforderungen in der Prüfung

2.1 Sichere Beherrschung der historischen Methoden und breites Überblickwissen, das sich an den Bedürfnissen des Geschichtsunterrichts im Gymnasium orientiert. Sicherheit in der Anwendung historischer Begriffe und klare geographische Vorstellungen.

2.2 Durch gründliches Studium von Quellen und maßgeblichen und maßgeblichen Darstellungen erarbeitete Kenntnis je 1 größeren Prüfungsgebiets aus der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, aus der Zeit des 16. bis 19. Jahrhunderts sowie aus dem 20. Jahrhundert. Dabei soll mindestens 1 größerer Zeitabschnitt (z.B. das 4. Jahrhundert v. Chr. in Griechenland (404-323), das Zeitalter der Ottonen (911-1024), das Zeitalter der Entdeckungen und die 1. Phase der europäischen Expansion (149-1650), die Weimarer Republik, die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1945/49 bis 1966) und mindestens 1 zeitübergreifendes Sachgebiet (z.B. der Aufstieg Roms zur Weltmacht, die Kreuzzüge, die Industrielle Revolution, Judentum und Antisemitismus in der Neuzeit) berücksichtigt werden.

2.3 Überblickswissen, das größere historische Zusammenhänge herzustellen vermag und wichtige Ereignisse und Phänomene damit begründet zu verknüpfen versteht.

3.2 Die mündliche Prüfung dauert etwa 60 Minuten

Auf die von den Bewerbern mit Zustimmung ihrer Prüfung gewählten 4 Zeitabschnitte bzw. Themen entfallen jeweils 15 Minuten. Dabei werden aus den Zeitabschnitten bzw. Themen heraus historische Zusammenhänge und Überblickswissen im Sinne von 2.3 geprüft.

Gegenstand und näherer Umkreis der Wissenschaftlichen Arbeit und das Rahmenthema, dem die in der schriftlichen Prüfung gewählte Aufgabe entnommen wurde, bleiben außer Betracht.